

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

13.3.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 13. März 1891.

II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Fürst Ottokar | Herr Cords. |
| Kuno, Erbfürst | Herr Planf. |
| Agathe, seine Tochter | *) |
| Annen, deren Verwandte | Frau Harlacher. |
| Kaspar, } Jäger | { Herr Heller. |
| Mar, } Jäger | {**) |
| Samiel, der schwarze Jäger | Herr Schilling. |
| Kilian, ein reicher Bauer | Herr Denninger. |
| Ein Eremit | Herr Nebe. |
| Erste } Brautjungfer | { Fräulein Meyer. |
| Zweite } Brautjungfer | { Fräulein Ludwig. |
| Dritte } Brautjungfer | { Fräulein Schanze. |
| Zwei Jäger | { Herr Bösch. |
| | { Herr M. Bayer. |

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

*) Agathe: Fräulein **Arnhold** von Wien, } zum Versuch.
) Mar: Herr **Lang von Frankfurt a. M., }

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. **Heiser:** Herr Guggenbühler.

Preise der Plätze:

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.—Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M.—Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 60 " | Parterre-Logen . . . 2 " 50 " | III. Rang. Seite . . . 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 " | Logen II. Rang . . . 2 " — " | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 " |
| Logen I. Rang . . . 3 " 50 " | Parterre-Sperre . . . 2 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 " |
| Balkon 3 " 50 " | Parterre 1 " 50 " | |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Sonntag, den 15. März, II. Quartal, 42. Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von St. Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmich. Musik von Donizetti.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.